

Volkert Wiesner •

RUNDFUNKPOLITIK UND KULTURELLE IDENTITÄT IN CANADA

**Eine Analyse staatlicher
Steuerungsmöglichkeiten durch
Normensetzung und
Regulierungs-Institutionen im dualen
Rundfunksystem**

Medien & Politik Bd. 1

Lit

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1.	Canada - eine "semiperiphere" Industrienation	1
1.1.	Einführung: Randlage und Begriffsbestimmung	1
1.2.	Zwischen "Kontinentalismus" und "Nationalismus": Canadas Politik gegenüber den USA	6
1.2.1.	Die Entstehung des Landes vor dem Hintergrund der US-Entwicklung	6
1.2.2.	Von der National Policy zur Dritten Option Trudeaus	10
1.2.3.	Nationalismus und Kontinentalismus unter Trudeau und Mulroney	14
1.3.	Regionalismus und Separatismus: Zentrifugale Kräfte in der canadischen Politik	19
2.	Fernsehen, kulturelle Identität und Rundfunkpolitik: Eine theoretische Annäherung	26
2.1.	Der Begriff der Kultur als Definitionsproblem	21
2.2.	Das Verhältnis von Kultur und Massenmedien als Problem der Wirkungsforschung	29
2.3.	Zum Begriff der "kulturellen Identität"	36
2.4.	Medienkultur und Medienpolitik: Versuch einer Strukturierung	39
3.	Die Etablierung des dualen Rundfunksystems und seine Regulierung, 1919 bis 1968	47
3.1.	Einführung	47
3.2.	Rundfunk nach amerikanischem oder britischem Muster: Die Herausbildung des Public-Service-Gedankens, 1919 bis 1936	49
3.2.1.	Kommerzielles Radio und erste Ansätze einer Rundfunkregulierung	49
3.2.2.	Die Empfehlungen der Aird Commission für einen öffentlichen Rundfunk	54
3.2.3.	Vom Aird Report zum ersten Rundfunkgesetz 1932 - Die Kampagne des "Nationalist Network"	57
3.2.4.	"Public Service" als Kompromiß - Die Canadian Radio Broadcasting Commission	61

3.2.5.	Resümee: Nationalismus und Rundfunk in den zwanziger und dreißiger Jahren	64
3.3.	Die CBC: Nationale Rundfunkversorgung und Regulierung des Radios, 1936 bis 1951	67
3.3.1.	Die CBC als Instrument nationaler Rundfunkpolitik	67
3.3.2.	Aufbau der CBC im Widerstreit mit kommerziellen Interessen	70
3.3.3.	Die Kampagne der CAB gegen die CBC-Regulierungskompetenz in den Kriegsjahren	77
3.3.4.	Rundfunk und Kultur: Die Massey Commission	79
3.3.5.	Resümee: Das "Golden Age" der CBC und die Unterschätzung des Fernsehens	84
3.4.	Die Anfänge des Fernsehens: Kommerzialisierung, Amerikanisierung und Regulierung, 1951 bis 1968	88
3.4.1.	Kommerzielles Fernsehen statt öffentliches Monopol	89
3.4.2.	Der Fowler Report 1957: Aufwertung des kommerziellen Sektors	93
3.4.3.	Die "friedliche Invasion der canadischen Wohnzimmer"	96
3.4.4.	Das konservative Rundfunkgesetz von 1958 und die Einrichtung des BBG	98
3.4.5.	Canadian-Content-Bestimmungen des BBG und die Zulassung kommerzieller Fernseh-Networks	101
3.4.6.	Neue Untersuchungen des Rundfunksystems: Glassco Commission und "Troika"-Bericht	105
3.4.7.	Gründzüge einer neuen liberalen Rundfunkpolitik: Der zweite Fowler Report und das White Paper on Broadcasting	107
3.4.8.	Resümee: Kommerzialisierung und Regulierung in der Etablierungsphase des Fernsehens	112
4.	Juristischer und administrativer Rahmen des Rundfunksystems seit 1968	116
4.1.	Das Rundfunkgesetz von 1968	116
4.2.	Die Canadian Radio-television and Telecommunications Commission (CRTC)	120
4.2.1.	Struktur und Zusammensetzung	120
4.2.2.	Rundfunkpolitische Kompetenzen	122

4.2.3.	Kompetenzen im Telekommunikations-Sektor	123
4.3.	Das Department of Communications (DOC)	125
4.4.	Liberaler Rundfunkpolitik: Normensetzung und konkurrierende Institutionen	127
5.	Struktur und Regulierung des Radios: CBC-Networks, kommerzieller Sektor und Community Radio	129
5.1.	Einführung	129
5.2.	Die CBC-Radio-Networks	131
5.2.1.	Programmangebot und Nutzung	131
5.2.2.	Vom nationalen Instrument zum Komplementärmedium	136
5.3.	Der kommerzielle Radiosektor	141
5.3.1.	Ökonomische Struktur und geographische Merkmale	141
5.3.2.	Networkbildung und Besitzkonzentration	143
5.4.	Regulierungspraxis der CRTC: Canadian Content und Neugestaltung des FM-Sektors	147
5.4.1.	Inhaltsquotierungen für AM-Radio	147
5.4.2.	Neugestaltung des FM-Radiosektors	149
5.4.3.	Begrenzte Wirksamkeit von Quotenregelungen	152
5.5.	Der nicht-kommerzielle Radiosektor: Community Radio	155
5.5.1.	Native und Ethnic Broadcasting	157
5.5.2.	Québec als Zentrum der Community-Radio-Entwicklung	160
5.5.3.	Die CRTC-Politik im Community-Radio-Sektor	162
5.5.4.	Community Radio im anglophonen Canada: Fallstudie Vancouver Cooperative Radio	164
5.5.4.1.	Entstehungs- und Rahmenbedingungen	164
5.5.4.2.	Organisation und Finanzierung	165
5.5.4.3.	Programm und Bürgerbeteiligung	167
5.5.4.4.	Bewertung der Erfahrungen von Coop Radio	172
5.5.5.	Zur Rolle des Community Radios in der Rundfunkpolitik	174

6.	Struktur und Regulierung des Fernsehens: Amerikanisierung, "Canadisierung" und der kommerzielle Sektor	177
6.1.	Einführung	177
6.2.	Organisatorische Struktur des Fernsehsektors	179
6.3.	Bill C-58: Lenkung von Werbegeldern in canadische Medien	186
6.4.	Canadian Content gegen die Dominanz amerikanischer Programme	190
6.4.1.	Ökonomische Aspekte der Programmgestaltung	190
6.4.2.	Die Canadian Content Rules im Fernsehen: Ausformulierung und rundfunkpolitische Konflikte	197
6.4.3.	Modifizierung und Flexibilisierung der Fernsehquoten	201
6.4.4.	Die Wirksamkeit der Canadian Content Rules im kommerziellen Fernsehen	206
6.5.	Exkurs: Keine Produktion ohne Subvention - Vom "National Film Board" zu "Telefilm Canada"	213
7.	Die CBC-Fernseh-Networks und die Legitimitätskrise des öffentlichen Rundfunks	228
7.1.	Einführung: Permanente Legitimation als Strukturproblem	228
7.2.	Organisation der CBC: Zentralismus vs. Regionalismus	231
7.3.	Programmprofil: Canadian Content und Information	234
7.4.	Finanzierung: Planungsunsicherheit und Budgetkürzungen	238
7.5.	Das Verhältnis zwischen CBC und CRTC	242
7.6.	CBC Radio-Canada, die CRTC und der Separatismus in Québec	248
7.7.	Legimationsdruck durch Untersuchungskommissionen: Das Applebaum/Hébert Committee von 1982	255
8.	Kabelfernsehen: Die Grenzen der inhaltsorientierten Regulierungspolitik	259
8.1.	Struktur und Nutzung des Kabelfernsehens in Canada	259
8.2.	Entwicklung des Kabelfernsehens bis 1968	263
8.3.	Die Regulierungspolitik der CRTC seit 1968 und ihre Auswirkungen	265
8.3.1.	Einbindung des Kabelfernsehens in die Rundfunkpolitik	265

8.3.2.	Die Carriage Priority List	267
8.3.3.	Protektionsmaßnahmen zugunsten canadischer Fernsehstationen	270
8.3.3.1.	Commercial Deletion	271
8.3.3.2.	Program Duplication Policy	273
8.4.	Die Entwicklung der Kabelgesellschaften zu Multi-Media-Unternehmen	276
8.5.	Die CRTC im Widerstreit mit Bürgergruppen und Provinzen	282
8.6.	Sozialverpflichtung des Kabelfernsehens: Der Community Channel	284
9.	Satellitennutzung - Rundfunkpolitik contra Technologiepolitik	291
9.1.	Satelliten-Entwicklung als industriepolitische Strategie	291
9.2.	DOC, CRTC, TELESAT - Konkurrierende Konzepte der Satellitennutzung	296
9.3.	"Spillover" durch US-Satelliten und die Verbreitung illegaler Empfangsanlagen	300
9.4.	CANCOM und "Superstations": Canadische Anbieter als Gegengewicht	303
10.	Pay-TV und Specialty Services: Die CRTC im Wettlauf mit US-Angeboten	308
10.1.	Die Auseinandersetzung um Pay-TV bis 1982	308
10.2.	Die Startphase von Pay-TV: "Promises, Promises"	312
10.3.	Das Scheitern des Pay-TV-Konzeptes der CRTC	316
10.4.	Die Lehren: "Flexibilisierung" und Senkung der Canadian-Content-Auflagen	319
10.5.	Wettlauf mit den USA: Specialty Services	321
10.6.	CBC-All-News-Channel: Die Ausnahme bestätigt die Regel	329
11.	Fazit: Rundfunkregulierung und die Eigendynamik des dualen Systems	333
	Quellen und Literatur	346